

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: <b>0535/2013/3.2</b>	Status öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Reaktivierung der Küstenbahn Ostfriesland; Sachstand Mai 2013		
<b><u>Beratungsfolge:</u></b> 22.05.2013      Wirtschafts- und Tourismusausschuss      öffentlich 06.06.2013      Verwaltungsausschuss      nicht öffentlich		
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> 3.2, Herr Swyter		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
  2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
  3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
  4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
  5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
  6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

**Sach- und Rechtslage:**

Am 2. Mai 2013 hat die Projektgruppe „Reaktivierung Küstenbahn Ostfriesland“, unter Federführung der VEJ, in Esens getagt. Hierbei wurde einvernehmlich beschlossen, zunächst eine Vorstudie für die Anbindung der Küstenbahn an die Strecke Esens – Bengersiel zu beauftragen. Die Gesamtbruttokosten belaufen sich, lt. Angebot der Firma PGT vom 21.12.12, auf 12.852 Euro. Der Anteil der Stadt Norden beträgt 15 %, somit ca. 2.300 Euro.

Die VEJ hat zwischenzeitlich den Auftrag zur Erstellung der „Vorstudie zur Entwicklung eines Infrastruktur- und Betriebskonzeptes zum Anschluss der Küstenbahn (Norden – Esens) an die Strecke Esens – Bengersiel“ an die Firma PGT aus Hannover vergeben.

Am 13. Mai 2013 fand in Esens ein Auftaktgespräch mit Prof. Stölting von der Firma PGT statt. Hierbei ging es unter anderem um Möglichkeiten der Gestaltung der Ortsdurchfahrt der Küstenbahn im Bereich der Stadt Esens.

Nach Vorlage der Studie, noch vor den Sommerferien 2013, sollen die Ergebnisse interkommunal beraten werden. Im Anschluss daran soll eine Entscheidung darüber getroffen werden, ob das Gutachten „Entwicklung und wirtschaftliche Bewertung infrastruktureller sowie betrieblicher Konzepte zur Reaktivierung der Küstenbahn (Norden – Esens – Bengersiel)“ in Auftrag gegeben werden soll. Lt. Angebot würden die Gesamtbruttokosten bei 56.227,50 Euro liegen, der Kostenanteil der Stadt Norden liegt auch hier bei 15 %.

Soweit gewünscht können weitere Informationen in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.